

Inhaltsübersicht

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		VII
<i>Aus dem Vorwort zur 3. Auflage</i>		IX
<i>Inhaltsverzeichnis</i>		XV
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXXV
<i>Schrifttum</i>		XLVII

Einführung: Allgemeine Lehren. Kredit und Kreditsicherung, gesetzliche Typen und Kautelarjurisprudenz

I. Kreditsicherung und Misstrauen	1	1
II. Standort im Zivilrecht	2	1
III. Kreditarten: Darlehen, Finanzierungshilfen und Vorleistung	7	2
IV. Arten der Kreditsicherheiten	10	4
V. Kreditsicherung und Gesamtschuld	47	15
VI. Die Beteiligten der Kreditsicherheit	55	17
VII. Rechtsgeschäfte im Umfeld einer Kreditsicherheit	60	18
VIII. Gang der Darstellung	93	29

1. Kapitel Die gesetzlichen Kreditsicherungstypen

1. Abschnitt Pfandrechte

I. Wesensmerkmale	96	31
II. Pfandrechte an Grundstücken (Grundpfandrechte)	107	34
III. Pfandrecht an beweglichen Sachen	523	177
IV. Pfandrecht an Rechten	691	225

2. Abschnitt Einfacher Eigentumsvorbehalt

I. Überblick	788	250
II. Zustandekommen	793	251
III. Rechtsstellung des Verkäufers	814	257
IV. Rechtsstellung des Käufers: Anwartschaftsrecht	840	266
V. Realisierung des Eigentumsvorbehalts	887	281

XI

3. Abschnitt Personalsicherheiten

I. Bürgschaft	902	296
II. Andere gesetzliche Personalsicherheiten	1158	405

2. Kapitel Kautelarische Kreditsicherungen

1. Abschnitt Sicherungstreuhand

I. Gemeinsame Grundlagen	1183	411
II. Sicherungsübereignung	1374	489
III. Sicherungsabtretung	1466	521

2. Abschnitt Besondere Formen der Sicherungstreuhand – Erstreckungen des Eigentumsvorbehalts

I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	1571	573
II. Verarbeitungsklauseln	1601	584
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	1617	590
IV. Übertragener Eigentumsvorbehalt	1652	601

3. Abschnitt Kautelarische Personalsicherheiten

I. Forderungsgarantie	1661	608
II. Sicherungsschuldbeitritt (Sicherungsgesamtschuld)	1707	624
III. Dokumenten-Akkreditiv	1739	639
IV. Delkredere	1747	643
V. Ersatzsicherheiten	1750	643
VI. Realisierung kautelarischer Personalsicherheiten	1766	649
VII. Kautelarisches Wertpapierrecht	1767	649

3. Kapitel Sicherungskollisionen

1. Abschnitt Sicherungskonkurrenzen

I. Rangbestimmung (vertikale Aufteilung)	1772	655
II. Anteilserwerb (horizontale Aufteilung)	1782	658

2. Abschnitt Sicherungskonflikte

I. Prioritätsgrundsatz	1795	664
II. Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1796	665
III. Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1823	676
IV. Globalzession durch verlängerten Eigentumsvorbehalt und andere Sicherungsabtretungen	1873	692
V. Verlängerte Verarbeitungsklauseln	1877	693
VI. Kommissionsklauseln	1890	697
<i>Paragraphenregister</i>		701
<i>Sachregister</i>		713

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		VII
<i>Aus dem Vorwort zur 3. Auflage</i>		IX
<i>Inhaltsübersicht</i>		XI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXXV
<i>Schrifttum</i>		XLVII

Einführung:

Allgemeine Lehren. Kredit und Kreditsicherung, gesetzliche Typen und Kautelarjurisprudenz

I. Kreditsicherung und Misstrauen	1	1
II. Standort im Zivilrecht	2	1
III. Kreditarten: Darlehen, Finanzierungshilfen und Vorleistung	7	2
1. Geldkredit, Waren- und Dienstleistungskredit	7	2
2. Strukturen der gesicherten Forderung	9	3
IV. Arten der Kreditsicherheiten	10	4
1. Personal- und Realsicherheiten	11	4
a) Personalsicherheiten: Haftung des Sicherungsgebers mit seinem gesamten Vermögen	11	4
b) Realsicherheiten: Haftung beschränkt auf den Vermögensgegenstand	13	4
aa) Sachen und Rechte	13	4
bb) Dateneinträge (Token)	14	5
cc) Immaterielle Güter	18	6
dd) Elektronische Wertpapiere	19	6
2. Vervielfältigungslagen	20	6
a) Drittsicherung (Interzession)	20	6
b) Mehrfachsicherungen (Globalsicherheiten), Drittwirkung der Abtretung	21	7
c) Mehrheit gesicherter Forderungen; gegenwärtige und zukünftige	24	7
3. Dingliches Verwertungsrecht und treuhänderische Vollrechtsübertragung	26	8
4. Gesetzliche Typen und kautelarische Ausprägungen	28	8
5. Abhängigkeit der Sicherheit vom Kredit	33	10
a) Grundgeschäft, Sicherungsvertrag und Bestellung der Sicherheit	34	10
b) Akzessorietät	35	11
c) Abstraktheit, Kausalität und Kausalabhängigkeit	40	12
d) Gesamtschuld	46	14

V. Kreditsicherung und Gesamtschuld	47	15
1. Gesamtschuld als Personalsicherheit	48	15
2. Gesamtschuldverhältnis zwischen Hauptschuldner und Sicherungsgeber	50	16
3. Gesamtschuldverhältnis unter mehreren Sicherungsgebern	53	17
VI. Die Beteiligten der Kreditsicherheit	55	17
VII. Rechtsgeschäfte im Umfeld einer Kreditsicherheit	60	18
1. Kreditgeschäft und Sicherungsgeschäft	60	18
2. Der Sicherungsvertrag: Begriff und Wesen	61	19
a) Verfügung und causa	61	19
b) Beteiligung Dritter	65	20
c) Sicherungsversprechen als causa einer Personalsicherheit	69	21
d) Ausprägungen von Sicherungsverträgen	70	21
3. Inhalt des Sicherungsvertrags zwischen Gläubiger und Schuldner oder Interzessionar	71	22
a) Der Sicherungszweck	72	22
b) Zeitablauf und Sicherungsfall	74	23
c) Vertragspflichten	76	23
aa) Rechtsverhältnisse bis zur Fälligkeit der gesicherten Forderung – Begründungsphase und Latenzphase	76	23
bb) Rechtsverhältnisse bei Fälligkeit – Abwicklungsphase und Subsidiarität des Zugriffs auf die Sicherheit	82	26
cc) Rechtsverhältnisse nach Eintritt des Sicherungsfalls – Ausübungsphase und Verwertungsphase, insbesondere bei Interzession	88	28
VIII. Gang der Darstellung	93	29

1. Kapitel Die gesetzlichen Kreditsicherungstypen

1. Abschnitt Pfandrechte

I. Wesensmerkmale	96	31
A. Abschlussfreiheit und zwingendes Recht	96	31
B. Zuweisung der Verwertungsbefugnis; Teilrechtsabspaltung	97	32
1. Dogmatische Begründung des Pfandrechts	97	32
2. Pfandrecht als beschränktes dingliches Recht	98	32
3. Causa des Pfandrechts	100	33
C. Arten der Pfandrechte und gemeinsame Merkmale	101	33
II. Pfandrechte an Grundstücken (Grundpfandrechte)	107	34
A. Grundlagen	107	42
1. Grundpfandrechte und Grundbuch	107	42
a) Publizität	107	42
b) Rangordnung	108	43
c) Verfügung über das belastete Grundstück	112	45
d) Gang der Darstellung	113	45

2. Arten der Grundpfandrechte	114	45
a) Hypothek und Grundschild: akzessorische und abstrakte (nicht-akzessorische) Pfandrechte	114	45
b) Eigentümergrundpfandrechte	119	47
c) Brief- und Buchgrundpfandrechte	120	47
d) Gesamtgrundpfandrechte	124	48
e) Eurogrundpfandrecht	125	48
3. Grundpfandrechtsprinzipien	126	49
B. Gegenstand der Haftung	130	50
1. Haftungsverbund	130	50
2. Das Grundstück und zugeschriebene Grundstücke	132	51
3. Einfache, nicht wesentliche Bestandteile	134	51
4. Erzeugnisse	138	53
5. Zubehör	139	53
a) Haftung und Entwidmung	139	53
b) Vorbehaltseigentum	140	54
6. Miet- und Pachtforderungen	145	55
a) Haftungsausmaß	145	55
b) Insbesondere: Kapitaleretzende Nutzungsüberlassung	148	56
7. Wiederkehrende Leistungen	150	57
8. Versicherungsforderungen	151	57
C. Begründung von Grundpfandrechten	155	59
1. Dinglicher Pfandvertrag	155	59
2. Buch oder Brief	160	61
a) Einigung über Briefausschluss	161	61
b) Brieferteilung	162	61
c) Änderung	168	63
3. Die causa: Sicherungsvertrag als obligatorischer Vertrag	169	63
a) Dogmatische und praktische Bedeutung	169	63
b) Bestimmung des Sicherungsumfangs durch den Sicherungsvertrag, insbesondere durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	173	65
aa) Die Zweckerklärung	173	65
bb) Vorformulierte Sicherungszweckerklärung	175	66
cc) Änderung des Sicherungszwecks	183	70
c) Schwebende Wirksamkeit durch Widerruflichkeit und Nichtigkeit wegen Übersicherung	186	71
d) Abstraktes Schuldversprechen, Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	190	73
e) Verpflichtung, nicht zu verfügen	198	77
D. Rechtsverhältnisse zwischen Eigentümer und Gläubiger bis zur Pfandreife (Latenzphase)	200	78
1. Kein durchsetzbarer Verwertungsanspruch des Gläubigers	200	78
2. Beeinträchtigung des Grundstücks	203	78
a) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	203	78
b) Zubehör	208	79
3. Außerordentliche Kündigung des Sicherungsvertrags	209	79

E. Rechtsverhältnisse nach Eintritt der Pfandreife bis zur Verwertung (Abwicklungs- resp. Ausübungsphase)	210	80
1. Leistung des Schuldner-Eigentümers im Falle der Hypothek ...	211	80
a) Übergang der Hypothek	211	80
b) Fehlerhafte Forderung	212	80
2. Leistung des Schuldner-Eigentümers im Falle der Sicherungsgrundschuld	213	80
a) Leistungswahlrecht	213	80
b) Berechtigung zur Leistung durch Kündigung der Grundschuld	214	81
c) Leistung auf die gesicherte Forderung: Rückübertragung der Grundschuld	215	81
d) Leistung auf die Grundschuld: Eigentümergrundschuld	224	84
e) Leistung sowohl auf Forderung wie Grundschuld	227	85
f) Leistungsbestimmung	228	85
3. Leistung des Eigentümers, der nicht zugleich persönlicher Schuldner ist (Interzession und Ablösung)	229	85
a) Hypothek und Grundschuld	229	85
b) Besonderheiten bei der Grundschuld	236	87
c) Regress des Eigentümers: Aufwendungsersatz und Übergang der gesicherten Forderung sowie des Grundpfandrechts	255	94
aa) Aufwendungsersatz	256	94
bb) Übergang der hypothekengesicherten Forderung	258	94
cc) Das Problem des Ausgleichs unter mehreren Sicherungsgebern	260	95
dd) Anspruch auf Abtretung der grundschuldgesicherten Forderung, Probleme der isolierten Abtretung und Doppelleistungsgefahr	262	96
d) Übergang des Grundpfandrechts	271	99
4. Verteidigung des Eigentümers	274	99
a) Einwände bei Hypothek und Grundschuld	276	100
b) Besonderheiten der Verteidigung des mit einer Hypothek belasteten Eigentümers bei Interzession	286	102
c) Verteidigung des Grundschuldners	293	104
F. Rechtsgeschäftliche Übertragung von Grundpfandrechten sowie des Rückübertragungsanspruchs	295	105
1. Übertragung des Grundpfandrechts durch den Berechtigten	295	105
a) Buchgrundpfandrechte	296	106
b) Briefgrundpfandrechte	297	106
2. Übertragung durch den Nichtberechtigten	302	108
a) Gutgläubiger Erwerb und Publizität	302	108
b) Briefgrundpfandrechte	304	109
aa) Formelle und materielle Legitimation	304	109
bb) Form der Abtretungserklärung	309	111
cc) Divergenz zwischen Brief und Grundbuch	312	112

c) Besonderheiten der Hypothek	316	113
aa) Durchbrechung der Akzessorietät	316	113
bb) Das Problem der Doppelleistungsgefahr	321	114
cc) Einreden	323	116
3. Rechtsverhältnis zwischen Eigentümer und neuem Grundpfandgläubiger	324	116
a) Schutz des Eigentümers durch §§ 1157, 892 BGB	324	116
b) Insbesondere: Schutz des grundschuldbelasteten Eigentümers	328	117
aa) Das Problem des gutgläubig-einrededefreien Erwerbs nach § 1157 Satz 2 BGB	329	118
bb) Problemlösung durch das Risikobegrenzungs-gesetz	332	118
c) Reichweite des Erhalts eigentümerbezogener Einreden bei der Sicherungsgrundschuld	337	121
aa) Sicherungsvertrag zwischen Eigentümer und Veräußerer	337	121
bb) Partei des Sicherungsvertrags bei der Interzession	338	121
cc) Einreden außerhalb des Sicherungsvertrags	340	123
dd) Nichtigkeit des Sicherungsvertrags	341	123
ee) Eintragung im Grundbuch	342	124
ff) Erwerb durch Ablösung nach § 1150 BGB	343	124
gg) Keine entsprechende Anwendung auf die Hypothek	344	124
d) Besonderheiten bei Treuhandverhältnissen	346	125
e) Zusammenfassung	347	126
f) Legitimation des Gläubigers (Ausübung des Anspruchs aus dem Grundpfandrecht) und Befreiung des Schuldners (Liberation) – § 1156 BGB	348	126
4. Abtretung des Anspruchs auf Rückübertragung der Sicherungsgrundschuld	359	130
a) Abtretbarkeit	359	130
b) Nachrangiger Grundpfandgläubiger als Zessionar	362	131
c) Insolvenz	363	132
d) Anspruch auf Verzicht	364	132
G. Gesetzlicher Übergang der Grundpfandrechte	365	132
1. Hypothek	366	132
a) Übergang auf den Eigentümer	367	132
b) Übergang auf den persönlichen Schuldner	373	134
c) Übergang auf einen Dritten	375	135
2. Grundschuld	376	135
a) Im Allgemeinen kein gesetzlicher Übergang	376	135
b) Rechtsgeschäft statt cessio legis	379	136
H. Erlöschen der Grundpfandrechte	387	138
1. Aufhebung	388	138
2. Verwertung	389	139
3. Kondiktion und Rücktritt	390	139

I. Eigentümergrundpfandrechte – Zusammenfassung und weitere Besonderheiten	392	140
1. Erscheinungsformen	392	140
2. Verfügung über das Eigentümergrundpfandrecht	395	141
3. Gesetzliche Löschungsansprüche	401	143
J. Besondere Formen der Grundpfandrechte	403	143
1. Sicherungshypothek	403	143
2. Wertpapierhypothek	408	145
3. Höchstbetragshypothek	413	146
4. Rentenschuld	420	148
5. Schiffe und Flugzeuge	421	148
6. Gesamtgrundpfandrechte	422	148
a) Haftung und Begründung	423	148
b) Leistung auf die Gesamthypothek	426	149
c) Leistung auf die Gesamtgrundsuld	443	153
K. Anhang: Sicherungsreallast	445	154
L. Realisierung der Grundpfandrechte	451	155
1. Verwertung durch Zwangsvollstreckung	452	156
a) Andere Verwertungsarten, insb. Verfallabreden	453	156
b) Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	458	157
c) Arten der Immobiliarzwangsvollstreckung nach den Zugriffsobjekten	466	159
aa) Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	467	159
bb) Beschlagnahme	469	160
cc) Übernahmeprinzip	478	162
dd) Zwangsverwaltung	487	165
d) Ablösung zur Vollstreckungsvermeidung (§ 1150)	489	166
aa) Gefahr des Rechtsverlusts für Dritte	489	166
bb) Ablösungsleistung an einen Nichtberechtigten	493	168
e) Rückgewähranspruch bei der Grundsuld	498	170
2. Zwangsvollstreckung durch Dritte	499	170
a) Rangwahrung durch Immobiliarzwangsvollstreckungsrecht	499	170
b) Mobiliarvollstreckung in den Rückübertragungsanspruch ...	507	172
c) Forderungsvollstreckung, Grundsuld	509	172
3. Insolvenz	510	173
a) Insolvenz des Sicherungsgebers (Grundstückseigentümer) ..	511	174
b) Insolvenz des Sicherungsnehmers (Kreditgeber, Bank)	522	176
III. Pfandrecht an beweglichen Sachen	523	177
A. Grundlagen	523	180
1. Das Problem der Publizität durch Besitz	524	180
2. Praktische Bedeutung	527	181
3. Mobiliarpfandrechtsprinzipien	529	182
a) Akzessorietät	529	182
b) Spezialität	533	184
c) Rangverhältnisse	535	184
4. Grenzüberschreitende Verpfändung	539	185

B. Begründung des Vertragspfandrechts	540	186
1. Pfandvertrag	541	186
2. Übergabe	543	187
a) Pfandrechtliche Besonderheiten	544	187
b) Ausnahmsweise Entbehrlichkeit der Übergabe	552	190
c) Besonderheiten für Wertpapiere	557	191
3. Gutgläubiger Erwerb	561	193
C. Rechtsverhältnisse zwischen Verpfänder, Eigentümer und Pfandgläubiger	564	194
1. Recht zum Besitz	565	194
2. Verwahrungspflicht	566	194
3. Recht zur Nutzung	569	195
4. Abwehr- und Herausgabeansprüche	572	196
5. Beweislast, insbesondere § 1006 BGB	573	196
6. Ablösung	577	197
a) Leistung des Verpfänders	577	197
b) Herausgabe der Pfandsache	578	198
c) Cessio legis	581	199
7. Verteidigung des Verpfänders gegen die Verwertung	582	199
D. Rechtsgeschäftlicher Übergang des Pfandrechts	583	200
1. Erwerb vom Berechtigten	583	200
a) Abtretung der gesicherten Forderung	583	200
b) Herausgabeanspruch	584	200
c) Haftung des Pfandrechtserwerbers	586	200
2. Erwerb vom Nichtberechtigten	590	201
E. Erlöschen des Pfandrechts	592	202
1. Erlöschen der gesicherten Forderung	594	202
2. Rückgabe des Pfandes	598	203
a) Freiwilligkeit	600	203
b) Anspruch auf Rückgabe	606	205
3. Verzicht	612	206
4. Konsolidation und Konfusion	614	206
F. Insbesondere: Gesetzliche Pfandrechte	617	207
1. Arten	618	207
2. Entstehung und anwendbares Recht	621	208
3. Das Problem des gutgläubigen Erwerbs	623	208
4. Einzelne Pfandrechte	628	210
a) Vermieter, Gastwirt, Verpächter	629	211
b) Früchtepfandrecht	630	211
c) Handelsrecht	631	212
G. Verwertung des Sachpfandrechts	633	212
1. Verkaufsandrohung: Subsidiaritätsgrundsatz im Kreditsicherungsverhältnis	633	212
2. Verwertungsformen	638	213
a) Pfandverkauf durch Versteigerung	640	213
b) Versteigerung durch Gerichtsvollzieher	648	215
c) Abweichende Vereinbarung	653	216
d) Billiges Ermessen	660	218

3. Rechtsfolgen der Verwertung	663	219
a) Erlös	664	219
b) Vormaliger Eigentümer der Pfandsache	669	220
c) Ersteher	671	220
d) Dritte	672	220
e) Insbesondere: Gesetzliche Pfandrechte	677	221
H. Vollstreckung	679	222
1. Einzelzwangsvollstreckung	679	222
a) Gewahrsam und Eigentum	679	222
b) Drittwiderspruchsklage	681	222
c) Vorzugsklage	682	223
d) Nichtbesitzer	683	223
2. Insolvenz	687	224
a) Insolvenz des Pfandgläubigers	687	224
b) Insolvenz des Eigentümers	689	224
IV. Pfandrecht an Rechten	691	225
A. Grundlagen	691	225
1. Objekt der Verpfändung	691	225
2. Praktische Bedeutung	695	227
3. Gesetzliche Pfandrechte	696	227
B. Die Regelungen im Einzelnen	697	228
1. Begründung des Pfandrechts	697	228
a) Pfandvertrag und Sicherungsvertrag (Verpfändungsvertrag)	698	228
b) Forderungen	699	228
c) Briefgrundpfandrecht	705	230
d) Wertpapiere	707	230
e) Unternehmen, Mitgliedschaftsrechte	724	234
f) Marke und Firma	749	239
2. Einwirkung auf das verpfändete Recht	751	239
3. Übertragung	753	239
C. Realisierung des Rechtspfandrechts	754	240
1. Verwertung	754	240
a) Grundsatz: Vollstreckungstitel und Pfändung	755	240
b) Forderungen: Einziehung	759	241
c) Unternehmen	773	243
d) Wertpapiere	779	245
2. Zwangsvollstreckung	784	245
3. Insolvenz	786	246

2. Abschnitt

Einfacher Eigentumsvorbehalt

I. Überblick	788	250
II. Zustandekommen	793	251
1. Regelfall und Regelungsgehalt von § 449 Abs. 1 BGB	793	251
a) Modifizierte Leistungspflichten	793	251
b) Treuhandgeschäft	795	252

2. Divergenz zwischen Kaufvertrag und Verfügungsgeschäft	796	253
a) Individualerklärungen und Abwehrklauseln in AGB	796	253
b) Dissens im Verfügungsgeschäft und Folgerungen für den Vertragsschluss	800	253
3. Auflösende Bedingung, Drittforderungen, nachträgliche Vereinbarung	805	255
4. Streckengeschäft und Durchhandeln mit Lieferscheinen	809	256
III. Rechtsstellung des Verkäufers	814	257
1. Gestaltungsalternativen für den Verkäufer	814	257
2. Ausübung des Eigentumsvorbehalts	816	258
3. Rücktritt	818	259
a) Voraussetzungen	819	259
b) Rücktritt trotz Verjährung	821	260
4. Andere Rechtsbehelfe	822	261
a) Schadensersatz statt der Leistung	822	261
b) Vertragswidriger Gebrauch	823	261
5. Isolierte oder kumulative Erklärung von Rücktritt oder Vorbehaltsausübung	825	262
6. Dauer der Eigentümerstellung	826	263
a) Bedingungseintritt	826	263
b) Verzicht auf den Vorbehalt	829	263
c) Wegerwerb durch Dritte	830	264
d) Veräußerung durch den Verkäufer	836	265
IV. Rechtsstellung des Käufers: Anwartschaftsrecht	840	266
A. Begriff und Wesen	840	266
B. Verfügung über das Anwartschaftsrecht	845	269
1. Übertragung	846	269
2. Recht der beweglichen Sachen	848	270
3. Rechtsstellung des Erwerbers	851	271
a) Abhängigkeit vom Kaufvertrag	852	271
b) Nachträgliche Änderung des Kaufvertrags	854	271
c) Durchgangs- oder Direkterwerb	856	272
d) Übergang der Belastungen	858	272
4. Verfügung des Käufers über das Eigentum	859	273
a) Erlöschen des Anwartschaftsrechts	859	273
b) Schuldrechtliche Rückabwicklung	860	273
5. Gutgläubiger Erwerb	861	273
a) Ersterwerb	862	273
b) Zweiterwerb	863	274
c) Wegerwerb	870	276
C. Rechtsschutz für den Anwartschaftsinhaber	876	277
1. Herausgabe und Abwehr	876	277
2. Schadensersatz	881	279
V. Realisierung des Eigentumsvorbehalts	887	281
1. Verwertung	887	281
2. Zwangsvollstreckung in die Vorbehaltssache	890	281
a) Gläubiger des Käufers	890	281
b) Gläubiger des Verkäufers	892	282

3. Insolvenz	894	282
a) Käuferinsolvenz	894	282
b) Verkäuferinsolvenz	896	283

3. Abschnitt Personalsicherheiten

I. Bürgschaft	902	296
A. Sicherungsrechtliche Grundsätze	903	296
1. Wesen der Bürgschaft	903	296
2. Rechtsgrund der Einstandspflicht des Bürgen	905	297
3. Akzessorietät, Bestimmtheit und Kalkulierbarkeit	908	299
a) Die Hauptverbindlichkeit als Maß der Einstandspflicht	908	299
b) Die Bestimmung der Hauptverbindlichkeit	910	300
c) Überschaubarkeit und Kalkulierbarkeit	917	302
d) Beweislast	919	303
4. Publizität, Priorität, Spezialität	920	304
5. DCFR	923	305
B. Bürgschaftsvertrag	924	305
1. Zustandekommen	925	306
2. Dreipersonenverhältnis	928	307
3. Vertragspflichten	935	309
4. Wirksamkeit	938	311
a) Sitten- und Gesetzwidrigkeit	939	311
b) Formwidrigkeit	965	322
c) Einbeziehung in den Vertrag und Treuwidrigkeit (Formularbürgschaften)	980	330
aa) Die Problematik der weiten Zweckerklärung	981	330
bb) Überraschende Klausel	984	331
cc) Inhaltskontrolle	985	331
dd) Individualabsprache	990	334
ee) Anlasskonformität	991	335
ff) Andere Klauseln	993	335
d) Widerruflichkeit	1008	341
aa) Haustür-(Außergeschäftsraum-)Geschäft	1009	341
bb) Fernabsatzgeschäft	1012	343
cc) Verbraucherkreditgeschäft	1013	344
dd) Vorrang	1018	347
e) Anfechtung und Geschäftsgrundlage	1019	347
5. Übertragung	1020	348
6. Ende des Bürgschaftsverhältnisses	1022	349
a) Erfüllung	1023	349
b) Nichteintritt und Wegfall des Sicherungszwecks	1026	349
c) Kündigung	1028	350
d) Bedingung, Aufhebung, Geschäftsgrundlage	1031	352
e) Befreiung	1035	353

C. Inanspruchnahme des Bürgen	1039	354
1. Anspruch des Gläubigers	1040	354
a) Ausbleiben der Erfüllung durch den Hauptschuldner (Subsidiaritätsgrundsatz)	1041	355
b) Bestand der Hauptverbindlichkeit	1042	355
c) Änderungen der Hauptverbindlichkeit	1044	357
d) Ausnahmsweise bestandsunabhängige Einstandspflicht	1048	359
e) Einstweilige bestandsunabhängige Einstandspflicht (Erstes Anfordern)	1052	361
aa) Begriff und Wesen	1053	361
bb) Person des Bürgen	1054	362
cc) Erstprozess – Rückforderungsprozess	1055	362
2. Einwände des Bürgen aus dem Recht des Hauptschuldners	1058	365
a) Einreden des Hauptschuldners	1059	365
b) Gestaltungsrechte des Hauptschuldners	1064	368
c) Verzicht des Bürgen	1075	371
3. Einwände des Bürgen aus eigenem Recht	1077	371
a) Einrede der Vorausvollstreckung	1078	371
b) Einwendung der Sicherheitenaufgabe	1088	374
aa) Regressvereitelung durch Aufgabe	1089	374
bb) Insbesondere: Mitbürgschaft	1091	375
cc) Schuldbeitritt	1092	376
c) Einwände aus bürgschaftsfremden Gründen, Verjährung der Bürgschaftsforderung	1093	376
D. Rückgriff des Bürgen nach Leistung	1098	378
1. Forderungsübergang und Aufwendungsersatzanspruch	1098	378
2. Sicherheitenübergang	1103	381
a) Gesetz und Rechtsgeschäft	1103	381
b) Sicherungsgeberausgleich	1106	382
E. Erscheinungsformen der Bürgschaft und ähnliche Rechtsverhältnisse	1107	383
1. Mitbürgschaft	1108	383
a) Gesamtschuldverhältnis	1108	383
b) Gesamtschuldnerausgleich	1109	383
c) Verhältnis zu Teil- und Höchstbetragsbürgschaft	1113	385
2. Nach- und Rückbürgschaft	1116	386
a) Insolvenz des Hauptbürgen	1116	386
b) Insolvenz des Hauptschuldners nach cessio legis	1118	387
3. Kreditauftrag und Aval; Pfandzession	1119	387
4. Zeitbürgschaft	1122	388
a) Fortdauer der Bürgenhaftung	1122	388
b) Abgrenzung zur Kontokorrentbürgschaft	1125	389
5. Bürgschaft auf Erstes Anfordern, selbstschuldnerische und Ausfallbürgschaft	1126	390
6. Bürgschaft zur Sicherheitsleistung	1127	390
a) Prozessbürgschaft	1128	390
b) Steuer- oder Zollbürgschaft	1130	391
c) Stammeinlagenbürgschaft, Verschmelzung	1131	392

7. Staatsbürgschaft	1132	392
8. Bau- und Mietrecht	1133	392
9. Eigenkapitalersetzende Bürgschaft	1135	396
a) Eigenkapitalersatzrecht vor Inkrafttreten des MoMiG	1136	396
b) Neues Recht und Übergang	1138	397
c) Bürgschaft des Gesellschafters für Darlehen eines Dritten nach früherem Eigenkapitalersatzrecht	1139	397
d) Bürgschaft für Gesellschafterdarlehen	1140	398
F. Realisierung der Bürgschaft	1145	400
1. Verwertung und Zwangsvollstreckung	1145	400
2. Insolvenz	1148	401
a) Insolvenz des Hauptschuldners	1148	401
b) Insolvenz des Gläubigers	1156	404
c) Insolvenz des Bürgen	1157	405
II. Andere gesetzliche Personalsicherheiten	1158	405
A. Wechsel und Scheck	1159	405
1. Aussteller- und Indossantenhaftung	1159	405
2. Begebung zur Sicherheit	1160	405
3. Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzfragen	1163	406
B. Gesellschaften, Konzern	1166	407
1. Befunde	1167	407
2. Bürgenähnliche Haftung	1170	408
3. Gesetzeslücke: Faktischer und GmbH-Konzern	1174	408

2. Kapitel

Kautelarische Kreditsicherungen

1. Abschnitt

Sicherungstreuhand

I. Gemeinsame Grundlagen	1183	411
A. Vollrechtsübertragung statt Einräumung beschränkten dinglichen Rechts (Verwertungsbefugnis)	1183	416
1. Die Probleme: Publizität, Nutzungsmöglichkeit	1184	416
2. Umgehung und Institutionsmissbrauch	1194	420
3. Verstoß gegen die guten Sitten und Benachteiligung entgegen den Geboten von Treu und Glauben resp. überraschende Klauseln	1198	421
a) Das dingliche Geschäft als Bezugsort	1198	421
b) Übersicherung	1202	423
aa) Das virulente Problem: revolvierende Globalsicherheiten	1203	423
bb) Sicherungswert und Deckungsgrenze	1204	424
cc) Anfängliche Übersicherung	1208	426
dd) Nachträgliche Übersicherung	1211	427
(1) Die Entwicklung der Rechtsprechung	1212	427
(2) Der Abschluss der Entwicklung durch die Entscheidung des Großen Senats für Zivilsachen ...	1218	431
ee) Insbesondere: Arbeitnehmerentgelte	1224	434
ff) Alternativkonzept: Vollrechtsübertragung nur zum Teil	1225	434

c) Knebelung	1226	435
d) Gläubigergefährdung	1228	435
e) Insolvenzverschleppung	1231	437
f) Verleitung zum Vertragsbruch	1233	438
g) Subjektive Voraussetzungen des Sittenverstoßes	1234	438
4. Gesetzwidrigkeit	1235	439
5. Scheingeschäft	1239	442
6. Formwidrigkeit	1240	442
7. Schwebende Wirksamkeit durch Widerruflichkeit	1241	442
8. Mehrfachübertragungen	1242	443
9. Nichtigkeitsfolgen	1243	443
a) Dingliche Rechtslage und Kondiktion	1243	443
b) Schuldrechtliche Schadensersatzpflicht des Sicherungsnehmers, insbesondere Nr. 16 AGB-Banken	1244	444
B. Interessenausgleich durch Sicherungsvertrag	1247	445
1. Causa der Sicherheitenbestellung und ihr Verhältnis zum Kredit	1247	445
a) Sicherungszweck und Nicht-Akzessorietät	1248	445
b) Form	1252	447
c) Widerruflichkeit	1253	448
d) Nichtigkeitsfolgen	1255	449
2. Parteien des Sicherungsvertrages	1256	449
a) Dritter als Sicherungsnehmer	1257	449
b) Dritter als Sicherungsgeber (Interzession)	1258	450
3. Inhalt des Sicherungsvertrages	1260	451
a) Pflichten des Sicherungsgebers	1261	451
b) Pflichten des Sicherungsnehmers	1262	451
4. Verfügungen des Sicherungsnehmers über den Sicherungsgegenstand	1283	459
a) Sicherheitenübergang	1284	459
b) Keine doppelte Inanspruchnahme	1285	460
5. Besonderheiten bei der Sicherung einer Drittschuld (Interzession)	1295	462
a) Dritter als Partei des Sicherungsvertrags	1298	463
b) Kreditschuldner als Partei des Sicherungsvertrags	1302	464
C. Außenhaftung	1304	465
1. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	1304	465
2. Vermögensübernahme	1308	467
3. Eheliches Güterrecht	1309	467
D. Realisierung der Sicherungstreuhand	1311	468
1. Überblick	1311	468
2. Verwertung des Sicherungsgegenstandes	1316	469
a) Anwendung der Pfandrechtsbestimmungen?	1316	469
b) Besonderheiten der Verwertung von Sicherungsgut	1327	473
c) Besonderheiten der Verwertung von Forderungen und Rechten	1329	474
d) Besonderheiten der Verwertung im Falle erstreckter Eigentumsvorbehalte	1337	477

3. Insolvenz	1342	479
a) Insolvenz des Sicherungsgebers	1343	479
b) Insolvenz des Sicherungsnehmers	1351	483
c) Besonderheiten für den verlängerten Eigentumsvorbehalt ...	1352	483
d) Besonderheiten für den erweiterten Eigentumsvorbehalt	1356	484
e) Sicherheiten-Pool	1361	485
4. Zwangsvollstreckung	1366	487
a) Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsnehmer (Kreditgläubiger)	1367	487
b) Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsgeber (Kreditschuldner)	1369	488
II. Sicherungsübereignung	1374	489
A. Grundlagen	1374	491
1. Besitzlose Mobiliarsicherheit	1374	491
2. Kautelarische Risiken	1375	492
B. Eigentumsverschaffung durch Besitzkonstitut	1378	493
1. Bestimmtheit der Sache	1379	493
a) Globalsicherheiten mit festem Bestand	1380	493
b) Insbesondere: Eigentumsvorbehalt	1382	494
c) Bestimmtheit der Personen	1387	496
2. Besonderheiten der Globalsicherheiten mit wechselndem Bestand	1388	496
a) Antizipiertes Besitzkonstitut	1389	497
b) Bestimmbarkeit	1390	498
c) Bestimmtheit durch Ausführungshandlung (Raumsicherung, Markierung, Mantelübereignung)	1392	498
d) Durchgangs- oder Direkterwerb	1400	500
e) Zur Abgrenzung: Insichgeschäft	1408	503
f) Sicherungskonflikte	1409	503
3. Bestimmtheit des Besitzkonstituts	1411	504
a) Typisierte und ähnliche Verhältnisse	1412	504
b) Ausführungshandlung?	1415	506
c) Rechtsgeschäftliche Wirksamkeit	1416	506
4. Eigenbesitz des Sicherungsnehmers	1418	507
a) Besitzstufen	1419	507
b) Eigentumsvorbehalt	1421	508
c) Wechsel der Besitzverhältnisse	1427	509
5. Nutzungen	1428	510
6. Form	1429	510
C. Andere Formen der Sicherungsübereignung	1430	510
1. Einigung und Übergabe § 929 BGB	1431	510
a) Unmittelbarer Besitz	1432	511
b) Mittelbarer Besitz	1436	511
c) Besitzlosigkeit der Sache	1438	512
2. Einigung und Abtretung § 931 BGB	1439	512
a) Anspruch auf Herausgabe	1440	512
b) Abtretung	1444	513

3. Verbriefte und verbriefende Sachen	1448	514
a) Traditionspapiere	1449	514
b) Inhaber- und Orderpapiere	1454	515
D. Gutgläubiger Erwerb	1455	516
1. Guter Glaube	1456	516
a) Vorbehaltsware	1456	516
b) Sicherungsgut	1458	518
c) Verfügungsbefugnis	1459	518
2. Besitzerwerb	1460	519
a) Besitzkonstitut (§ 933 BGB)	1461	519
b) Abtretung eines Herausgabeanspruchs (§ 934 BGB)	1463	520
c) Traditionspapiere	1465	521
III. Sicherungsabtretung	1466	521
A. Rechtsverschaffung durch Abtretung	1468	527
1. Verhältnis der Abtretung zum Sicherungsvertrag	1468	527
a) Trennung und Abstraktion	1468	527
b) IPR	1469	528
c) Die Rolle des Schuldners	1470	528
d) Rechtsstellung des Zessionars	1472	529
aa) Bindung an den Sicherungszweck	1472	529
bb) Gestaltungsrechte und Nebenforderungen, insbesondere aus Verzug	1474	530
cc) Grenzüberschreitende Mehrfachabtretung	1477	532
e) Legalzession	1478	532
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen	1479	533
a) Existenz des Rechts und Inhaberschaft des Zedenten; Kondiktionslagen	1480	533
b) Bestimmtheitsgrundsatz	1483	535
c) Abtretungsverbote	1500	539
3. Vorausabtretung	1523	550
a) Durchführbarkeit	1524	551
b) Durchgangs- oder Direkterwerb	1525	551
c) Abtretungsverbot	1527	552
d) Mehrfachabtretung	1528	552
4. Globalzession	1529	552
5. Schuldnerschutz	1531	553
a) Bestandsschutz und Vertrauensschutz	1532	554
b) Erweiterter Vertrauensschutz bei der Aufrechnung	1538	557
c) Prozessualer Schutz	1542	559
d) Verjährungsfragen	1544	560
e) Einziehungsermächtigung	1547	561
6. Insbesondere: Unternehmen und Unternehmensanteile	1549	562
a) Gesellschaften	1550	562
b) Einzelunternehmen	1555	564
c) Außenhaftung	1556	564
B. Abgrenzung zu anderen Übertragungsformen	1557	564
1. Inkassozession	1557	564

2. Einziehungsermächtigung	1559	565
a) Dogmatische Begründung	1560	566
b) Prozessstandschaft	1562	567
c) Causa	1565	569
3. Einziehungsvertretung	1566	569

2. Abschnitt

Besondere Formen der Sicherungstreuhand – Erstreckungen des Eigentumsvorbehalts

I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	1571	573
1. Abtretung der Forderung aus dem Weiterverkauf	1572	573
a) Sicherungszweck	1573	573
b) Wirksamkeit	1574	573
c) Causa	1578	575
d) Einziehungsermächtigung	1579	576
e) Tilgung des Erstkaufpreises, insbesondere durch Wertpapier ..	1581	577
f) Kollisionen	1585	578
2. Gestattung zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware	1586	578
a) Ordnungsgemäßer Geschäftsverkehr	1587	579
b) Widerruf	1591	580
c) Folgen fehlender Veräußerungsbefugnis: Gutgläubiger Erwerb, Einziehungsermächtigungsanschein	1593	581
d) Rückabwicklung des Zweit-Kaufvertrages	1600	583
II. Verarbeitungsklauseln	1601	584
1. Originärer Eigentumserwerb	1601	584
2. Person des Verarbeiters (Herstellers)	1603	585
a) Unmöglichkeit objektiver Bestimmung	1604	585
b) Bestimmung durch die Parteien	1605	586
c) Mehrere Lieferanten	1609	588
3. Wert der Verarbeitung	1610	588
4. Anwartschaftsrecht des Käufers	1611	588
5. Sittenwidrigkeit, Treuwidrigkeit	1614	589
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	1617	590
1. Fortbestand des vorbehaltenen Eigentums als Sicherungseigentum	1617	590
2. Erscheinungsformen	1620	592
a) Uneigentlicher Kontokorrentvorbehalt	1621	592
b) Eigentlicher Kontokorrentvorbehalt	1626	593
c) Konzernvorbehalt	1629	594
d) Kombination mit Verlängerungsformen	1634	595
3. Wirksamkeit der Erweiterungsformen	1635	596
a) Konzernvorbehalt auf der Verkäuferseite und auf der Käuferseite	1636	596
b) Institutionsmissbrauch	1639	597
c) Übersicherung und Gläubigergefährdung	1642	598
d) Allgemeine Geschäftsbedingungen: Fehlende Einbeziehung in den Vertrag und Treuwidrigkeit	1644	599

IV. Übertragener Eigentumsvorbehalt	1652	601
1. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	1653	601
2. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	1656	602
a) Abgewandelte Bedingung	1656	602
b) Übertragung der Anwartschaft	1658	603

3. Abschnitt

Kautelarische Personalsicherheiten

I. Forderungsgarantie	1661	608
1. Begriff und Abgrenzung	1661	608
2. Garantievertrag	1668	610
a) Dreipersonenverhältnis, Rechtsgrund	1669	610
b) Nicht-Akzessorietät	1671	611
c) Form	1672	611
3. Inanspruchnahme des Garanten	1676	613
a) Anspruchsvoraussetzungen	1676	613
b) Verteidigung des Garanten	1679	614
c) Regress des Hauptschuldners beim Gläubiger bei fehlendem materiellen Garantiefall	1685	616
4. Rückgriff nach Leistung des Garanten an den Gläubiger	1686	617
a) Aufwendungsersatzanspruch gegen den Hauptschuldner	1686	617
b) Kein Forderungsübergang, aber Anspruch auf Abtretung	1688	617
c) Regress des Hauptschuldners beim Gläubiger	1689	618
d) Eigenkapitalersetzende Garantie	1691	619
5. Übertragung	1692	619
6. Ende des Garantieverhältnisses	1694	620
7. Insbesondere: Garantie auf Erstes Anfordern	1698	620
a) Formeller Garantiefall	1699	620
b) Rechtsmissbrauch	1702	622
c) Rückforderung vom Gläubiger	1705	623
II. Sicherungsschuldbeitritt (Sicherungsgesamtschuld)	1707	624
1. Begriff und Abgrenzung	1707	624
a) Nutzbarmachung der Gesamtschuldregeln	1708	624
b) Gleichgründige (paritätische) Gesamtschuld und Sicherungsgesamtschuld; Rechtsgrund	1710	625
c) Institutionelle Wirksamkeit und Auslegung	1714	628
2. Schuldbeitrittsvertrag	1717	629
a) Verhältnis zum Kreditvertrag	1717	629
b) Wirksamkeit der Vertragserklärungen	1719	631
3. Übertragung	1727	634
4. Inanspruchnahme des Sicherungsgesamtschuldners und Regress	1729	635
a) Anspruchsbegründende Voraussetzungen	1729	635
b) Verteidigung des Sicherungsgesamtschuldners	1732	637
c) Ausgleichung unter den Gesamtschuldnern	1736	638
III. Dokumenten-Akkreditiv	1739	639
1. Begriff	1739	639

2. Anspruch des Gläubigers gegen die Akkreditivbank	1741	640
a) Anspruchsbegründende Voraussetzungen	1742	640
b) Einwände der Akkreditivbank	1744	641
3. Rückgriff der Akkreditivbank beim Auftraggeber	1745	642
4. Übertragung	1746	642
IV. Delkredere	1747	643
V. Ersatzsicherheiten	1750	643
1. Patronatserklärung	1751	644
a) Harte Patronatserklärung	1753	645
b) Weiche Patronatserklärung	1759	647
2. Organschaft	1761	648
3. Kommanditrevers	1762	648
4. Sicherheitenleihe	1763	648
5. Sicherungsnießbrauch	1764	649
6. Andere Ersatzsicherheiten	1765	649
VI. Realisierung kautelarischer Personalsicherheiten	1766	649
VII. Kautelarisches Wertpapierrecht	1767	649
1. Garantieindossament	1768	649
2. Euroscheckverfahren	1769	650

3. Kapitel Sicherungskollisionen

1. Abschnitt Sicherungskonkurrenzen

I. Rangbestimmung (vertikale Aufteilung)	1772	655
1. Pfandrechte untereinander	1772	655
2. Pfandrechte und Sicherungstreuhand oder Anwartschaftsrecht	1773	655
a) Konkurrenzenlagen	1773	655
b) Verwirklichung des besseren Rangs	1777	657
3. Kautelarische Realsicherheiten	1780	657
II. Anteilserwerb (horizontale Aufteilung)	1782	658
1. Miteigentum	1782	658
2. Verarbeitererwerb	1783	658
a) Ausgangslage	1783	658
b) Problemlagen	1784	658
c) Lösung bei Dispositivität von § 950 BGB hinsichtlich der Person des Herstellers	1786	659
d) Lösung bei zwingender Natur von § 950 BGB	1787	659
e) Konkurrenz des Herstellers mit Sicherungseigentümer	1789	661
f) Insolvenz	1790	661
3. Antizipation	1791	661

2. Abschnitt Sicherungskonflikte

I. Prioritätsgrundsatz	1795	664
II. Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1796	665
1. Priorität der Bank	1796	665

2. Konfliktvermeidung durch Nichtigkeit der Erstabtretung:		
Vertragsbruchlehre	1800	667
a) Sitten- und gesetzwidriges Handeln des Globalzessionars	1801	667
b) Rettung durch Vertragsgestaltung	1805	668
c) Ausgleich durch Kondiktion	1809	670
d) Grenzen der Vertragsbruchlehre	1811	670
3. Näheprinzip	1812	671
4. Teilungslehre	1813	671
a) Feststellung der Teilungsquoten	1814	672
b) Beliebigkeit der Berechnungsarten	1817	673
c) Priorität bei Antizipation	1818	674
5. Vertragsbruchlehre und erweiterter Eigentumsvorbehalt	1821	675
6. Hinterlegungsrecht des Zweitkäufers	1822	675
III. Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt	1823	676
1. Das Konfliktpotential	1824	676
2. Anwendbarkeit der Vertragsbruchlehre	1827	678
a) Die Lage des Lieferanten nach und ohne Abtretung an den Factor	1828	678
b) Die Unterschiedlichkeit der Lage bei echtem und unechtem Factoring	1834	680
3. Rückbesinnung auf die Rechtsgeschäftslehre	1839	683
a) Kriterien der Vertragsbruchlehre	1839	683
b) Ausgangspunkt: Priorität der Abtretung an den Lieferanten ...	1841	683
c) Der Ernstfall: Priorität der Abtretung an den Factor	1863	689
4. Kontroverse im vergleichenden Überblick	1869	690
5. Factoring und erweiterter Eigentumsvorbehalt	1872	691
IV. Globalzession durch verlängerten Eigentumsvorbehalt und andere Sicherungsabtretungen	1873	692
1. Erweiterung des verlängerten Eigentumsvorbehalts durch Globalzession	1873	692
2. Einschränkung des verlängerten Eigentumsvorbehalts auf Rücktrittsfall	1875	692
3. Schutz des Abkäufers	1876	693
V. Verlängerte Verarbeitungsklauseln	1877	693
1. Kollidierende Abtretungen der Lieferanten	1878	693
2. Kollidierende Abtretungen Dritter	1884	695
3. Verlängerte Sicherungsübereignung	1889	696
VI. Kommissionsklauseln	1890	697
1. Abtretungsfiktion im Recht der Kommission	1891	697
2. Übertragung auf Sicherungsgeschäfte	1892	697
<i>Paragraphenregister</i>		701
<i>Sachregister</i>		713